

## Drehstart für **BELLA BLOCK – HAUS DER FREUDE (AT)** mit Hannelore Hoger und Henrik Birch („Borgen“) in einer Doppelrolle



©ZDF/Aki Pfeiffer: Producerin Karoline Griebner, Regisseur Jo Baier, Henrik Birch, Hannelore Hoger

**Potsdam, 28. Oktober 2016.** In Teltow, Ludwigsfelde und Berlin wird derzeit der vorletzte Film der **BELLA BLOCK**-ZDF-Krimireihe mit dem Arbeitstitel **HAUS DER FREUDE** gedreht. In ihrem 37. Fall wird Bella Block (Hannelore Hoger) mit dem mysteriösen Tod eines Mannes in einem ländlichen Freudenhaus konfrontiert. Neben Hannelore Hoger spielt der dänische Schauspieler Henrik Birch („Borgen“) in einer Doppelrolle. Ebenfalls vor der Kamera stehen Matti Schmidt-Schaller, Katja Weitzenböck, Lina Wendel, Tim Kalkhof, Tom Jahn und andere. Inszeniert wird der Film von Jo Baier („Nicht alle waren Mörder“). Das Drehbuch schrieb Beate Langmaack (**FRAU ROGGENSCHAUBS REISE**).

Aufgrund einer Autopanne lernt Bella Block in einer brandenburgischen Kleinstadt den Kfz-Mechaniker Jens Johannsen (Henrik Birch) kennen, der zusammen mit seinem Zwillingenbruder Lars wegen einer Frau vor Jahrzehnten von Dänemark in die ostdeutsche Provinz gezogen ist. Lars ist kurz zuvor an einem nächtlichen Herzinfarkt gestorben. Jens zweifelt jedoch an der Todesursache und bittet Bella um Hilfe. Sie beginnt, in dem kleinen Ort zu ermitteln, und entdeckt hinter der idyllischen Fassade verschworene Strukturen. Lars' Witwe Sabrina Johannsen (Katja Weitzenböck) ist die Bürgermeisterin der Stadt und möchte die zukünftige Landrätin werden. Sie kämpft gegen das ortsansässige Erotiklokal „Cherie“ und hat hochfliegende touristische Träume für die Kleinstadt. Bei Lars' Beerdigung bemerkt Bella, dass die „Cherie“-Chefin Lilo (Lina Wendel) mit dem Verstorbenen nicht nur eine Geschäftsbeziehung verband. Bis Bella und Jens den Tod aufklären können, stoßen sie auf moralische Strudel mit Widersprüchen und durchkreuzen touristische Träume der Lokalpolitiker.

**BELLA BLOCK – HAUS DER FREUDE (AT)** ist eine **UFA FICTION**-Produktion für das ZDF. Regie führt Jo Baier, für die Kamera zeichnet Stefan Unterberger verantwortlich. Produzent ist Joachim Kosack, Producerin Karoline Griebner. Die Redaktion im ZDF hat Pit Rampelt. Die Dreharbeiten dauern voraussichtlich bis 25. November 2016. Ein Sendetermin steht noch nicht fest.

Kontakt  
Presse UFA FICTION  
Gudrun Schulz  
Tel +49 331 7060 – 370  
gudrun.schulz@ufa.de  
www.ufa-fiction.de, www.facebook.com/UFAFiction